

Liebe Schüler, Eltern, Lehrer und Freunde,

je öller, je doller, weiß der Volksmund, und angesichts seines stattlichen Alters wundert es nicht, dass auch dieses Infoblatt wieder randvoll mit Neuigkeiten ist. Doch Alter und Würde schützen bekanntlich vor Auffrischungen nicht, und so hat auch unser Infoblatt ein diskretes, kleines Lifting hinter sich. Ein reizendes zweites Halbjahr mit - wo nötig - geeigneten Auffrischungen schulischer Leistungen wünschen
R. Nese Meyer

F. Binder

Tag der offenen Tür

Riesig war die Schar der Besucher, die sich am diesjährigen Tag der offenen Tür ans MCG begab und Eindrücke der vielfältigen Angebote sowie der besonderen Atmosphäre der Schule mit nach Hause nahm. Wo ein Funke überspringt, steckt auch Leidenschaft, und die war für alle, auch uns MCGler, zu spüren.

Entsprechend voll ist übrigens schon im Vorweg der Terminkalender für die Anmeldegespräche. Neu in diesem Jahr: Die Nähe des Wohnorts zur Schule muss das Hauptkriterium für alle Aufnahmen bilden.

Hier eine kleine Auswahl an Aktivitäten, die die Viertklässler und deren Eltern erleben und ausprobieren konnten:



Kampf der NCL

Die neuronale Ceroid-Lipofuszinose, kurz NCL, ist eine seltene Erbkrankheit und noch nicht stark erforscht. Im Auftrag der NCL-Stiftung ging der S1-Kurs von Herrn Zaborowski im Namen von Wissenschaft und Medizin einem Stammbaum nach und ergründete das Schicksal einer anonymen Familie. An der Stadtteilschule Mümmelmannsberg zeigten die tapferen Nachwuchsmediziner und Naturwissenschaftler Ehrgeiz im Kampf gegen die seltene Krankheit, denn in der Medizin ist jedes Leben wichtig.

Das Nachwuchsteam aus dem S1-Biologie-Kurs von Herrn Zaborowski durfte auf einer spannenden Reise durch die Stammbaumforschung eine Analyse der leider tragischen Entwicklungen bei einer Familie machen. Auch wenn diese nur fiktiv war, so ist deren Schicksal doch leider real in anderen Familien. Aus diesem Grund hat sich der Biologie-Kurs auch entschlossen, in kleinen Gruppen möglichst viel zu leisten, um der NCL-Stiftung etwas zurückzugeben und zu helfen.

Wir Nachwuchsforscher machten uns also an die Arbeit und gründeten kleine Projekte, denn, wie es bei der NCL-Stiftung heißt: der „National Contest for Life“ kämpft um die Rettung von Leben. Und wer den Bio-Kurs von Herrn Zaborowski kennt, sollte sich auf coole Aktionen gefasst machen.

Die NCL-Stiftung wurde von Dr. Frank Husemann gegründet, nachdem sein Sohn Tim die NCL-Diagnose erhielt. 15-20 Kinder erkranken jährlich an der Stoffwechselkrankheit, bei deren Verlauf gesunde Zellen absterben. Um jedem Kind die Chance zu geben, so lange wie möglich zu leben, gründete Husemann die Stiftung auch mit dem Ziel, die NCL bekannter zu machen. Schließlich kennt oft der normale Facharzt die Krankheit nicht, was fatal ist, denn je eher die NCL entdeckt wird, desto höher ist die Lebensqualität für die Erkrankten. Die Stiftung sammelt auch Geld, um einen Weg zu finden, NCL zu heilen. Hoffnung und eine ungefähre Vermutung, wie NCL zu heilen ist, bestehen! Daher bittet die Tutandengruppe von Herrn Zaborowski um eine kleine Spende. Wer möchte, kann über die Homepage der Stiftung helfen: www.ncl-stiftung.de.

Es ist ebenfalls möglich, eine SMS an die 81190 mit dem Stichwort „NCL“ zu schicken und der Stiftung damit 3,- Euro zu spenden. Übrigens hilft die Stiftung nicht nur im Kampf gegen die NCL, sondern fördert und bildet sogar aus.

Niclas Ladwig, Michael Vo (S1)

Jugend debattierte eifrig

Im Mittelstufenwettbewerb „Jugend debattiert“ wurde lebhaft und kontrovers die Frage diskutiert: Soll an Hamburger Schulen das Fach „Islamischer Religionsunterricht“ eingeführt werden? Sieger wurden: 1. **Timo Blechschmidt** (8c), 2. **Jessica Schmaus** (9b), 3. **Benjamin Schütze** (9a), 4. **Assil Taleh** (9a). Timo und Jessica vertreten das MCG im Regionalfinale am 29.3., Benjamin und Assil sind Stellvertreter. Das Regionalfinale findet in diesem Jahr übrigens am MCG statt.



ChallengeMi - Zukunftswerkstatt

Mit sieben Schülerinnen der 10a fuhren wir eines Novembermorgens nach Wilhelmsburg: zum Media-Dock. Zwei Tage lang standen für uns nur die Zukunft und unser Berufsweg im Vordergrund. Am Anfang strahlten wir eine Menge Anspannung aus: Was würde uns erwarten? Und welche Aufgaben wären zu bewältigen? Als erstes musste jeder aus dem Kurs - wir waren 25 Schülerinnen und Schüler aus ganz Hamburg - 90 Sekunden über seine Vorstellungen der Zukunft und über die Erwartungen an das Medienseminar von „challenge-mi“ sprechen. Somit konnte man sich einen ersten kleinen, jedoch interessanten Einblick zu jedem Teilnehmers machen.



Kurz danach informierte uns der Verlagsleiter von „Szene Hamburg“, wie die Aufgaben in einem Verlag aussehen und welche Qualifikationen notwendig sind, um sich bei einem Verlag zu bewerben. Am Ende des Tages wurde dann noch Johanna Paff (10a) von einer CPG-Schülerin über das Seminar interviewt: Eine großartige Erfahrung, so Johanna.

Am zweiten Tag gab es sog. Expertencafés, in deren Rahmen jeder Teilnehmer in kleinen Gruppen individuell zu seinen Zukunftsplänen und Vorstellungen beraten wurde. Dies regte auch das Pläne-Schmieden bei vielen an. Zum Abschluss erhielten wir eine kleine Einführung zum Thema „Bewerbung“ und „Gespräche mit meinen Arbeitgebern“, auch wenn letztere nur kurz angesprochen wurden, da „challenge-mi“ ein Extraseminar zu Bewerbungsgesprächen durchführt. Zum Abschluss des Tages sollte jeder einen Brief an sich selbst verfassen, welcher die Erfahrungen des Seminars und die jeweiligen Vorstellungen der eigenen Zukunft noch einmal bündeln sollte. Das Seminar half uns dabei, Klarheit über unsere Berufs- und Zukunftsvorstellungen zu gewinnen, und so nahmen die meisten Teilnehmer sehr positive Erfahrungen und neue Perspektiven aus den zwei Tagen mit. Es gibt immer einen Weg, um an sein Ziel zu gelangen!

Claudia S. (10a)

MCG persönlich

in dieser Ausgabe:

Dr. Stefan Blank-Schneidewind
ZLV-Koordinator,
Streitschlichtungsbetreuer



Einer meiner Lieblingsorte

und was ich mit ihm verbinde:

das Café Andersen, in dem ich anregende Begegnungen hatte, die mein Leben sehr bereichern haben.

Nie wieder möchte ich...

das Referendariat machen.

Ich habe eine Schwäche für...

gut eingerichtete IT.

An meinen Mitmenschen schätze ich besonders...

wenn sie alle Tassen im Schrank haben (ganze Menschen sind); wenn sie mitdenken, solidarisch und gestaltungsfreudig sind.

Wenn ich einen Wunsch frei hätte, so würde ich...

inmitten eines großen Gartens wohnen.

Besuch im Bundestag



Unser Berlinprogramm begann mit dem Besuch einer Plenarsitzung, die wir uns von den Tribünen aus hautnah ansehen konnten. Die Tatsache, dass Merkel, Rösler & Co. dabei waren, machte die ohnehin fesselnde Sitzung noch interessanter. Nach einem Abstecher in die Kuppel kam der Hauptpunkt des Tages: unser Gespräch mit der deutsch-türkischen Bundestagsabgeordneten Aydan Özoğuz aus Hamburg, die uns über die Arbeit von Parlamentariern, ihre Person und die Gewohnheiten im Parlament aufklärte sowie anschließend unsere Fragen beantwortete. Ein Themenschwerpunkt des Gespräches war die doppelte Staatsbürgerschaft, für die sich Frau Özoğuz als Integrationsbeauftragte der SPD-Fraktion aktiv einsetzt. Das nächste Ziel war das Besucherrestaurant des Bundestages. Nach unzähligen Sicherheitskontrollen fanden wir uns zum Essen im Paul-Löbe-Haus wieder. Gekräftigt und gut informiert entließ uns Frau Held in unsere lang erwartete Freizeit: in zwei donutschwangere Stunden. Emre Kirmaci (9e)



Alles Gute, Frau Weiss!

Frau Weiss hat sich zum Halbjahreswechsel in den Ruhestand verabschiedet. Sie unterrichtete von 1979 an Geografie und Biologie am MCG, seit 1995 als eine der ersten Hamburger Lehrkräfte das Fach Natur. Wir alle und viele ehemalige Schülerinnen und Schüler, die sie über Generationen prägte, behalten die Arbeit mit ihr, ihre Ruhe, ihren Charme und Witz in allerbesten Erinnerung. Alles Gute auf vielen Reisen und in der Freiheit des Ruhestands!

Februar 2012

31.01.-06.02.	Anmeldewoche für das neue Schuljahr
01.02.	Schriftl. Überprüfung Kl. 10: Deutsch
03.02.	Schriftl. Überprüfung Kl. 10: Mathematik
06.02.	Schriftl. Überprüfung Kl. 10: Fremdsprachen
06.02.	18:00-21:00 Uhr: Vorstellung der Oberstufenprofile am MCG und CPG
06.02.	19:30 Uhr: Elternratssitzung
09.02.-17.02.	Skiprojekt (Natz / Südtirol)
23.02.	15:00-20:00 Uhr: Elternsprechtag (Klassen 6, 9, 10)

März 2012

01.03.	19:30 Uhr: Elternratssitzung
--------	------------------------------

Matthias-Claudius-Gymnasium

Witthöffstr. 8, 22041 Hamburg ■ Tel.: 42 881 2586

Verantwortlich i. S. d. P.: R. Nese Meyer (Schulleiterin)

Redaktion: F. Binder (Öffentlichkeitsarbeit)

Matthias-Claudius-Gymnasium@bsb.hamburg.de

www.matthias-claudius-gymnasium.de

Bankverbindung: Verein der Freunde und Förderer des MCG HASPA,

BLZ 20050550, Konto: 1261 145 575